

Bedienungsanleitung

Universal-LED-Drehdimmeinsatz Standard
Art.-Nr. 2450 00



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	3
3	Produkteigenschaften	3
4	Bedienung	4
5	Informationen für Elektrofachkräfte	5
	5.1 Montage und elektrischer Anschluss	5
	5.2 Inbetriebnahme	6
6	Technische Daten.....	6
7	Hilfe im Problemfall.....	8
8	Zubehör	9
9	Gewährleistung.....	9

1 Sicherheitshinweise

Um mögliche Schäden zu vermeiden, lesen und befolgen Sie folgende Hinweise:



Installation nur durch Personen mit einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- 5 Sicherheitsregeln und Normen zur Errichtung elektrischer Anlagen
- Auswahl geeigneter Werkzeuge, Messgeräte, Installationsmaterialen und ggf. persönliche Schutzausrüstung
- Einbau des Installationsmaterials
- Anschluss von Geräten an die Hausinstallation unter Beachtung örtlicher Anschlussbedingungen

Eine unsachgemäße Installation gefährdet Ihr eigenes Leben und das Leben der Personen, die die elektrische Anlage nutzen und es besteht das Risiko schwerer Sachschäden, z.B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft!

Gefahr durch elektrischen Schlag. Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet, da auch bei ausgeschaltetem Gerät Netzpotential an der Last anliegt. Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter ausschalten.

Brandgefahr. Bei Betrieb mit induktiven Trafos jeden Trafo entsprechend den Herstellerangaben primärseitig absichern. Nur Sicherheitstransformatoren nach EN 61558-2-6 (VDE 0570 Teil 2-6) verwenden.

Anleitung gehört zum Produkt, daher aufbewahren.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Schalten und Dimmen von Beleuchtung
- Betrieb mit geeigneter Abdeckung
- Montage in Gerätedose mit Abmessungen nach DIN 49073

3 Produkteigenschaften

Produkteigenschaften

- Gerät arbeitet nach dem Phasenan- oder Phasenabschnittprinzip
- Automatische Einstellung des zur Last passenden Dimmprinzips
- Betrieb ohne Neutralleiter möglich
- Einschalten durch lampenschonenden Softstart
- Einschalten mit zuletzt eingestellter Helligkeit oder gespeicherter Einschalthelligkeit
- Einschalthelligkeit dauerhaft speicherbar
- Minimalhelligkeit dauerhaft speicherbar

- Elektronischer Kurzschlusschutz mit dauerhafter Abschaltung spätestens nach 7 Sekunden
 - Elektronischer Übertemperaturschutz
- i** Leistungserweiterung durch Leistungszusätze möglich.

4 Bedienung

Licht schalten oder Helligkeit einstellen

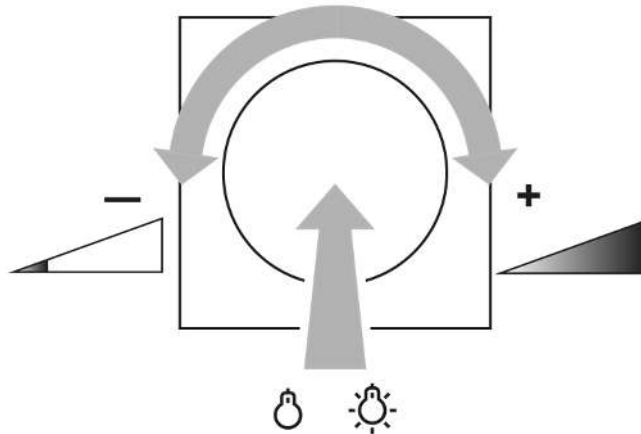


Bild 1: Licht schalten oder Helligkeit einstellen

- Einstellknopf kurz drücken: Licht schaltet ein oder aus (siehe Bild 1).
- Einstellknopf schnell drehen: Helligkeit wird schnell verändert (siehe Bild 1).
- Einstellknopf langsam drehen: Helligkeit wird langsam verändert (siehe Bild 1).

Licht mit minimaler oder maximaler Helligkeit einschalten

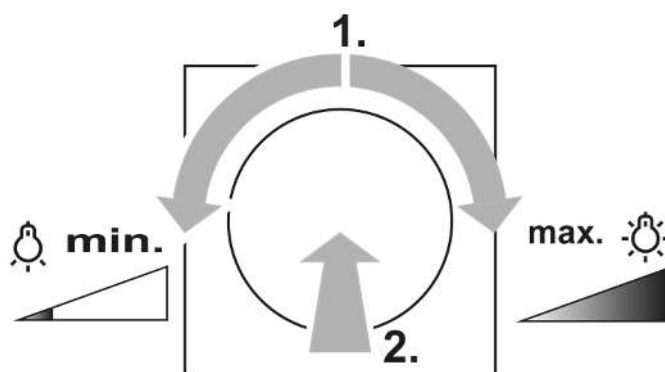


Bild 2: Einschalten mit minimaler oder maximaler Helligkeit

- Einstellknopf um eine viertel Drehung drehen, dann Einstellknopf kurz drücken: Licht schaltet mit minimaler Helligkeit oder maximaler Helligkeit ein (siehe Bild 2).

Einschaltheelligkeit speichern

- Helligkeit einstellen.

- Einstellknopf länger 4 Sekunden drücken.
Einschaltheelligkeit ist gespeichert. Zur Bestätigung schaltet die Beleuchtung kurz aus und wieder ein.

Einschaltheelligkeit löschen

- Einstellknopf kurz drücken: Licht schaltet mit gespeicherter Einschaltheelligkeit ein.
- Einstellknopf länger 4 Sekunden drücken.
Einschaltheelligkeit ist gelöscht. Das Einschalten erfolgt auf den zuletzt eingestellten Helligkeitswert. Zur Bestätigung schaltet das Licht kurz aus und wieder ein.

5 Informationen für Elektrofachkräfte

5.1 Montage und elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten an Gerät oder der Installation freischalten. Dazu alle zugehörigen Leitungsschutzschalter ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und Spannungsfreiheit feststellen. Benachbarte spannungsführende Teile abdecken.

Montage und elektrischer Anschluss

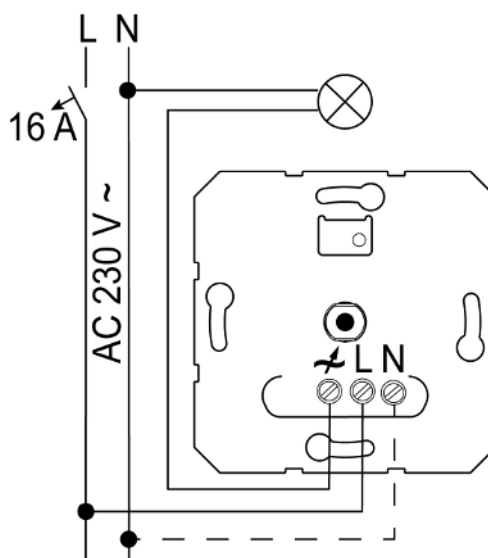


Bild 3: Anschlussplan

Pro Leitungsschutzschalter 16 A maximal 600 W LED- oder Kompaktleuchtstofflampen anschließen. Bei Anschluss von Trafos die Angaben des Trafherstellers beachten.

Betrieb ohne Neutralleiter möglich.

Leiterquerschnitte beachten, siehe Technische Daten.

Der Dimmer berücksichtigt die unterschiedlichen elektronischen Eigenschaften der meisten im Markt befindlichen LED-Lampen. Es ist aber nicht auszuschließen, dass im Einzelfall nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Übertemperaturschutz/Kurzschlussschutz zurücksetzen

Hat der elektronische Übertemperatur- oder Kurzschlussschutz ausgelöst, den Dimmer vom Netz trennen.

5.2 Inbetriebnahme

Minimalhelligkeit einstellen

Voraussetzung: Dimmer ist betriebsbereit und das Licht ist ausgeschaltet.

- Einstellknopf ca. 10 bis 15 Sekunden drücken, bis das Licht ein- und wieder ausschaltet.
- Innerhalb von 5 Sekunden Einstellknopf erneut drücken und gedrückt halten. Licht schaltet auf halbe Helligkeit ein und wird langsam dunkler.
-  Die Minimalhelligkeit so einstellen, dass in niedrigster Dimmstellung und beim Einschalten auf Minimalhelligkeit die Lampe sichtbar leuchtet.
- Sobald die gewünschte Minimalhelligkeit erreicht ist, Einstellknopf loslassen. Die Minimalhelligkeit wird gespeichert und das Licht ausgeschaltet.

Maximalhelligkeit einstellen

- Voraussetzung: Dimmer ist betriebsbereit und das Licht ist eingeschaltet. Einstellknopf ca. 10 bis 15 Sekunden drücken.

Nach ca. 4 Sekunden schaltet das Licht kurz aus und wieder ein, Einstellknopf weiter gedrückt halten.

Nach ca. 10 -15 Sekunden schaltet das Licht aus.

Innerhalb von 5 Sekunden Einstellknopf erneut drücken und gedrückt halten. Licht schaltet auf maximale Helligkeit ein und wird langsam dunkler.
- Bei gewünschter Helligkeit, Einstellknopf loslassen.
- Die Maximalhelligkeit wird gespeichert und das Licht ausgeschaltet.

6 Technische Daten

Nennspannung

AC 230 V ~

Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Standby-Leistung	ca. 0,35 W
Verlustleistung	ca. 2 W
Umgebungstemperatur	-5 ... +45 °C
Anschlussleistung bei 25°C	Siehe Tabelle 1
Mischlast	
ohmsch-kapazitiv	20 ... 210 W
kapazitiv-induktiv	nicht zulässig
ohmsch-induktiv	20 ... 210 VA
ohmsch und HV-LED	typ. 3 ... 60 W
ohmsch und Kompaktleuchtstoffl.	typ. 3 ... 60 W

- i** Hat sich der Dimmer auf Phasenabschnitt eingemessen, beträgt die Anschlussleistung für HV-LED-Lampen typ. 3 ... 120 W und elektronische Trafos mit NV-LED Lampen typ. 20 ... 120 W.
- i** Leistungsangaben einschließlich Trafoverluste.
- i** Induktive Trafos mit mindestens 85% Nennlast betreiben.
- i** Ohmsch-induktive Mischlast: maximal 50% Anteil ohmsche Last. Andernfalls falsches Einmessen möglich.
- i** Betrieb ohne Neutralleiter: Mindestlast 50 W. Gilt nicht für Lasten mit HV-LED- und Kompaktleuchtstofflampen.

Leistungsreduzierung	
pro 5 °C Überschreitung von 25 °C	-10%
bei Einbau in Holz- oder Trockenbauwand	-15%
bei Einbau in Mehrfachkombinationen	-20%
Leistungszusätze	siehe Anleitung Leistungszusätze
Gesamtlänge Lastleitung	max. 100 m
Klemmbarer Leiterquerschnitt	(siehe Bild 4)
Einbautiefe	24 mm

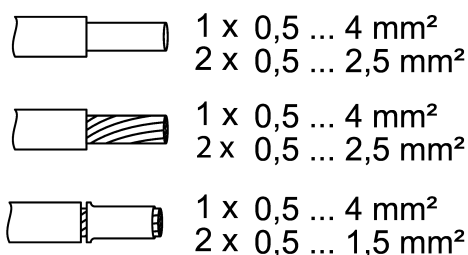
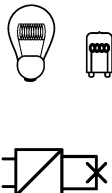
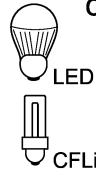
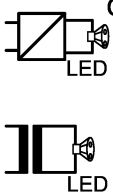


Bild 4: Klemmbarer Leiterquerschnitt

			
W 20...210	W/VA 20...210	W 3...60	W/VA 20...60

- a Glühlampen, HV-Halogenlampen, Elektronischer Trafo mit NV-Halogenlampen
- b Induktiver Trafo mit NV-Halogenlampen
- c HV-LED-Lampen, Kompaktleuchtstofflampen
- d Elektronisches LED-Vorschaltgerät mit LED-Lampen; Induktiver Trafo mit LED-Lampen

Tabelle 1: Lampenlasten

7 Hilfe im Problemfall

Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen schalten in niedrigster Dimmstellung aus oder flackern

Ursache: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu niedrig.

Minimalhelligkeit erhöhen.

Angeschlossene Lampen schalten in niedrigster Dimmstellung nicht oder verspätet ein

Ursache: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu niedrig.

Minimalhelligkeit erhöhen.

Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen flackern oder brummen, kein korrektes Dimmen möglich, Gerät brummt

Ursache 1: Lampen sind nicht dimmbar.

Herstellerangaben prüfen.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 2: Dimmer ist ohne Neutralleiter angeschlossen.

Wenn möglich Neutralleiter anschließen, sonst Lampe gegen anderen Typ tauschen.

Angeschlossene LED- oder Kompaktleuchtstofflampen sind in niedrigster Dimmstellung zu hell; Dimmbereich ist zu klein

Ursache 1: Eingestellte Minimalhelligkeit ist zu hoch.

Minimalhelligkeit reduzieren.

HV-LED-Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Dimmer schaltet Last kurz aus und wieder ein.

Ursache: Kurzschlusschutz hat ausgelöst, aber zwischenzeitlich liegt kein Fehler mehr vor.

Dimmer hat abgeschaltet und lässt sich nicht wieder einschalten

Ursache 1: Übertemperaturschutz hat ausgelöst.

Dimmer vom Netz trennen, dazu Leitungsschutzschalter ausschalten.

Angeschlossene Last reduzieren. Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Dimmer mindestens 15 Minuten abkühlen lassen.

Leitungsschutzschalter und Dimmer wieder einschalten.

Ursache 2: Überspannungsschutz hat ausgelöst.

Lampen gegen anderen Typ tauschen.

Ursache 3: Kurzschlusschutz hat ausgelöst.

Dimmer vom Netz trennen, dazu Leitungsschutzschalter ausschalten.

Kurzschluss beseitigen.

Leitungsschutzschalter und Dimmer wieder einschalten.



Kurzschlusschutz beruht nicht auf konventioneller Sicherung, keine galvanische Auftrennung des Laststromkreises.

Ursache 4: Lastausfall.

Last überprüfen, Leuchtmittel ersetzen. Bei induktiven Trafos Primärsicherung prüfen.

LED-Lampe leuchtet schwach bei ausgeschaltetem Dimmer

Ursache: LED-Lampe ist für diesen Dimmer nicht geeignet.

Kompensationsmodul verwenden, siehe Zubehör.

LED-Lampe eines anderen Typs oder Herstellers verwenden.

8 Zubehör

Kompensationsmodul LED

Best.-Nr. 2375 00

9 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira

Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de